

# Leerer Möhnesee als Mahnung

Aktion der Möhnesee-Schule für Klimaschutz

**MÖHNESSEE** ■ Der Blick auf den leeren Möhnesee gibt Anlass zum Nachdenken: Das finden jedenfalls die Schüler und Lehrer der Möhnesee-Schule. Hinter den idyllischen Ansichten stecke womöglich der bedrohliche Klimawandel.

„Klimaforscher sehen einen Zusammenhang von Hitze und Dürre in diesem Jahr in weiten Teilen Europas und dem Klimawandel durch Treibhausgase, viele Seen und Flüsse deutschlandweit sind davon betroffen“, erklärt Lehrer Meinolf Padberg: „Viele unserer Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte schauen besorgt auf den immer leerer werdenden Möhnesee.“

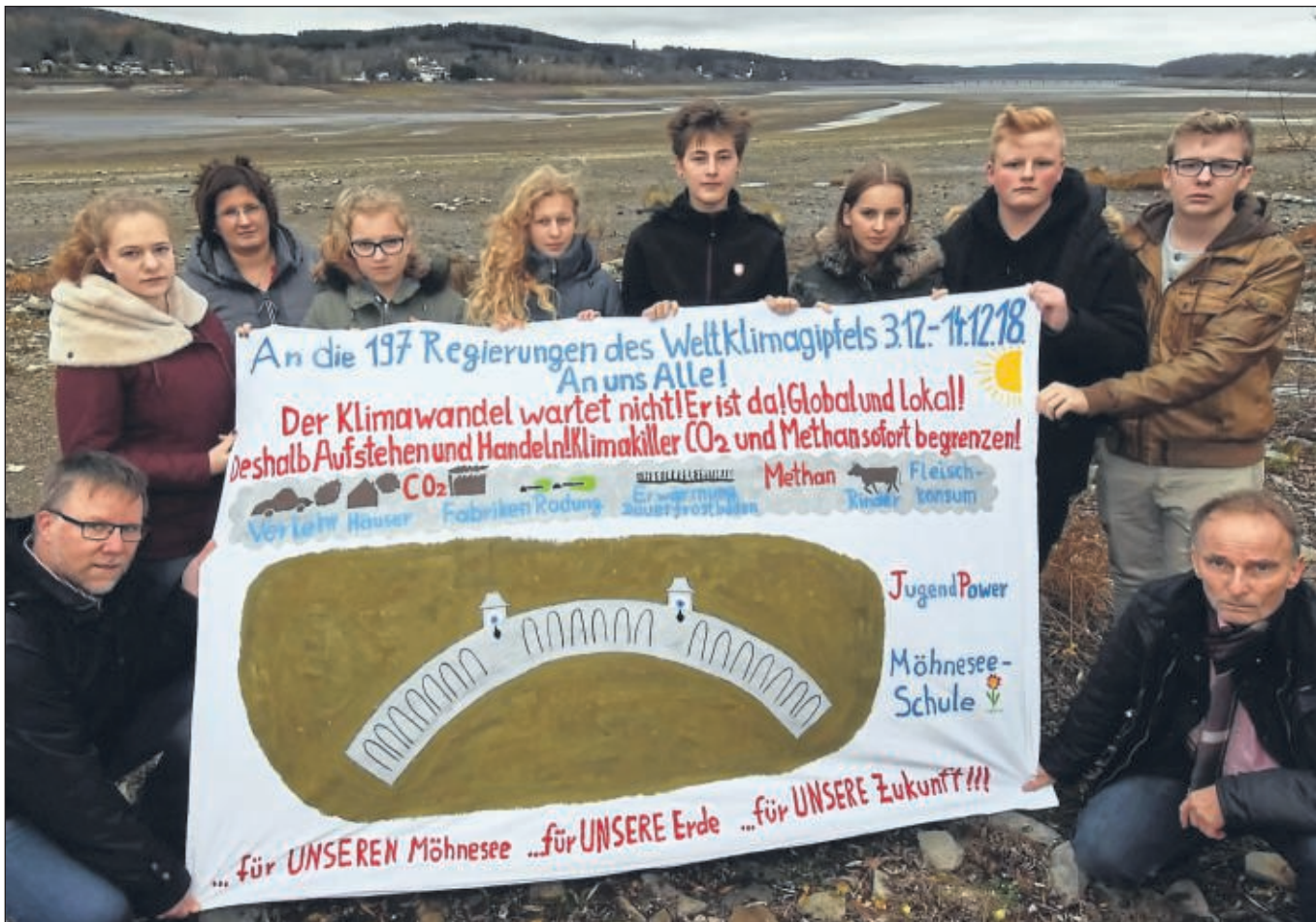
Vor dem Hintergrund des zurzeit tagenden Weltklimagipfels in Kattowitz in Polen, der noch bis zum 14. Dezember läuft, haben sich die Schüler deshalb zu einer Pla-

kataktion am Möhnesee entschlossen, um ein Zeichen zu setzen.

Ergänzend haben die Schüler in drei Tagen bis zum Fristende am Freitag zirka 250 bis 300 Unterschriften bei Schülern, Eltern und Lehrkräften gesammelt, die über das zuständige Bundesministerium für Umwelt an den Weltklimagipfel gesendet werden sollen. Die Idee zu der Aktion stammt von der Demokratie-AG „JugendPower Möhnesee“.

„Das Interesse am Thema war in der Schülerschaft sehr groß“, so Padberg, das Transparents zeigt einen Appell an den Weltklimagipfel und an alle, mehr für die Begrenzung der klimaschädlichen Gase CO<sub>2</sub> und Methan zu tun.

Verdeutlicht wurde dies durch eine Collage, die eine „weinende“ Talsperre inmitten einer vertrockneten Landschaft zeigt. ■ **tbg**



Die Schüler und Lehrer der Möhnesee-Schule wollen den Weltklimarat mit ihrer Unterschriftenaktion und einem Transparent vor dem leeren Möhnesee aufrütteln. ■ Foto: Dahm